

EUROPE[®] 2060 gold

Die vielseitige Gelenkarmmarkise



EUROPE[®] 2060

Die vielseitige Gelenkarmmarkise



Montage-
anleitung

1 INSTALLATION MARKISE

Die unten aufgeführten Anleitungen gelten für die **Wandmontage**; die Deckeninstallation ist analog.

! ACHTUNG LEBENSGEFAHR

Die Arme stehen unter hoher Federspannung.

i INFORMATIONEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Es müssen die Dübel verwendet werden, die sich am besten für den Wandtyp, an dem die Markise installiert werden soll, eignen.

i INFORMATIONEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Im Falle einer DECKENINSTALLATION dürfen DIE BÜGEL NICHT AN TONHOHLKÖRPERN befestigt werden, es besteht die Gefahr, dass die Markise herunterfällt, was schwere Folgen für anwesende Personen haben könnte und die Beschädigung des Produkts nach sich zieht.

i INFORMATIONEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Die nachstehend beschriebene Vorgehensweise bezieht sich auf eine Markise mit ZWEI ausfahrbaren Gelenkarmen. Die notwendigen Maßnahmen für die Montage der Modelle mit mehr als zwei Gelenkarmen sind dem Techniker überlassen.

1.1 · Befestigung der Bügel an der Wand

i INFORM. UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Die nachfolgenden Anweisungen sind allgemein gültig und müssen an das jeweilige Markisenmodell, das gerade montiert wird, angepasst werden.

- 1^o Vor Beginn der Installation sind folgende Hinweise zu beachten, die zum Herausfinden des richtigen Befestigungspunktes der Bügel unentbehrlich sind:
- Markisenmaße (Breite und Höhe der Kassette, Überstand bei geschlossener und bei geöffneter Markise;
 - Abmessungen der Haltebügel;
 - Anzahl der Armlager;
 - Markisenseite, auf der sich die Bedienung befindet;
 - Maße der Wand/Decke, an der die Markise installiert werden soll.

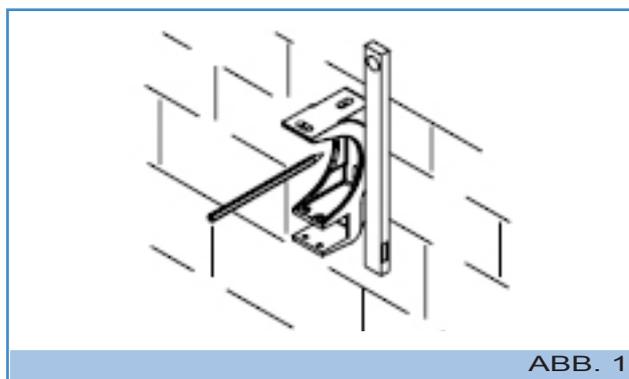
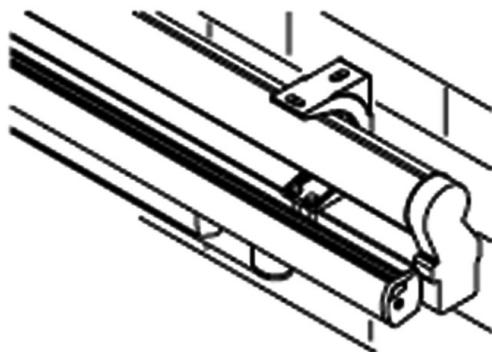


ABB. 1

- 2^o Mit Hilfe eines Fadens und einer Wasserwaage die Bohrpunkte an der Wand markieren.

i INFORM. UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Für eine einfachere Installation können die Seiten 7 und 8 in DIN A4 ausgedruckt und als Schablone für die optimale Positionierung der Bohrpunkte benutzt werden.

! ACHTUNG

UM GROBE FEHLER ZU VERMEIDEN, VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DER AUSDRUCK IMMASSSTAB1:1 VORLIEGT UND KONTROLLIEREN SIE DIE AUF DEM PAPIER ANGEGEBENE GRÖSSE MIT EINEM METERMASS ODER EINEM KALIBER, INDEM SIE SIE MIT DEN ANGABEN AUF DER SEITE 9 VERGLEICHEN.



ABB. 2

3° Die Bohrungen in der Wand mit einem Bohrer ausführen, der sich für den vorhandenen Schraubentyp und das Material der Wand eignet.

i INFORMATIONEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Sollte die Wandschief sein, könnte sich die Montage der Kassette an den Haltebügeln als schwierig erweisen. Es empfiehlt sich daher, die Fluchtung der Bügel zu kontrollieren und sich dabei mit Abstandsstücken zu behelfen, um eine korrekte Fluchtung und somit eine ordnungsgemäße Montage zu gewährleisten. Die Fluchtung sollte mit einem Faden kontrolliert werden.

! ACHTUNG

Bei Koppelanlagen Tuchstützlager im Bereich der Naht montieren.

1.2· Wandmontage

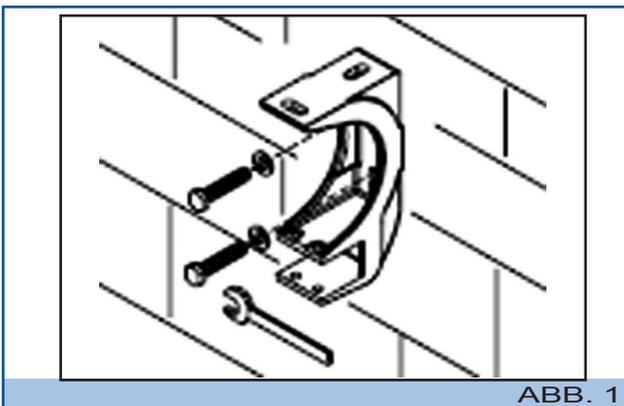


ABB. 1

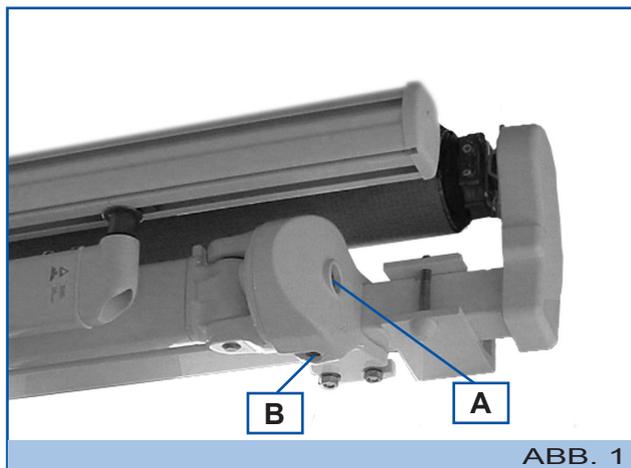
Die Bügel an der Wand befestigen und das Vierkantrohr (mit der Markise) auf die Vierkantrohrlager führen.

1.3· Einstellung der Markisen- neigung

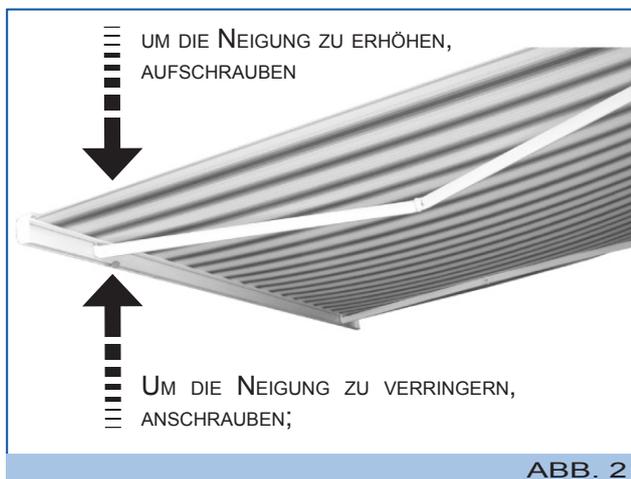
Für diesen Vorgang muss ein Monteur an den Bügeln arbeiten und ein anderer muss, NACHDEM DIE MARKISE AUSGEZOGEN IST, die Bewegung der Fallstange begleiten, um die Markise leicht heben oder senken zu können.

! ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass sich während des Öffnens/Schließens der Markise keine nicht zuständige Personen in ihrem Aktionsradius aufhalten.



Die Schraube (A) mit einem 10-mm-Inbusschlüssel lockern.

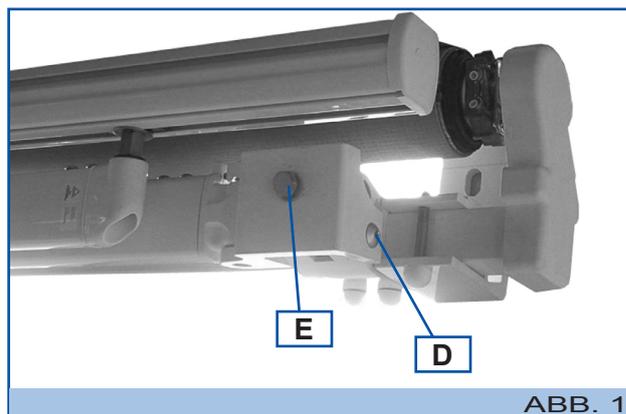


Mit einem 8-mm-Inbusschlüssel auf die Schraube (B), Abb. 1, einwirken, um die Markise zu heben oder zu senken.

Den gleichen Vorgang auf der anderen Markisen-seite wiederholen.



Die horizontale Stellung der Fallstange mit einer Wasserwaage prüfen. Andernfalls die Schraube des Arms, der nivelliert werden muss, mit der oben beschriebenen Vorgehensweise einstellen.



1. Die Schraube (D) mit einem 6-mm-Inbusschlüssel lockern.
2. Auf die Schraube (E) einwirken, um die Markise zu heben oder zu senken (siehe Abb. 2).
3. Nachdem die gewünschte Neigung erreicht ist, die Schraube (D) festziehen.
4. Den gleichen Vorgang auf der anderen Markisen-seite wiederholen.
5. Die Markisenposition einstellen.

1.3.1-Ausrichten der Arme

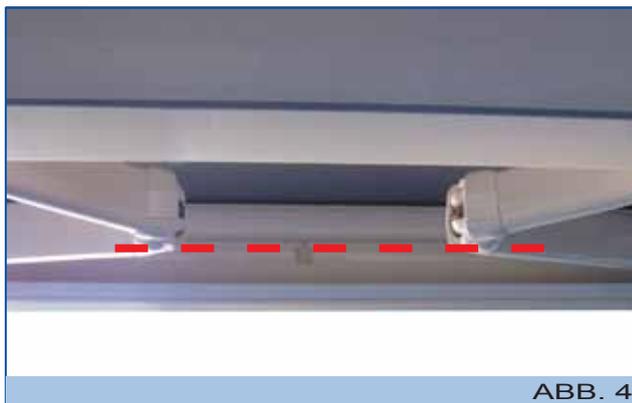


ABB. 4



ABB. 5

1. Wenn die Gelenkverbindungen nicht ausgerichtet sind, justieren Sie diese mithilfe der Madenschraube (G-Abb. 5) in den Armhalterungen: Ziehen Sie die Madenschraube fest, um das Gelenk anzuheben und lösen Sie diese, um es abzusenken.

2. Testen Sie das Aus- und Einfahren der Markise mindestens zwei Mal, um zu überprüfen, ob die Kassette und das Abschlussprofil exakt miteinander abschließen, wenn die Markise komplett aufgewickelt ist.

2 MARKISE MIT MOTOR MONTIEREN

! ACHTUNG

Mit einem Motor angetriebenen Produkte dürfen **NICHT** in explosionsgefährdeten Bereichen installiert werden.

! ACHTUNG

Der Elektroanschluss muss VDE-gerecht von Fachpersonal durchgeführt werden. Das Betreiben der Markise mit E-Motorantrieb über eine Steckdose ist nicht statthaft! Der verwendete Markisenschalter muss in Auf- und Abrichtung gegenseitig verriegelt sein, andernfalls geht die Endlagenprogrammierung verloren. Die Ein- und Ausfahrbegrenzung ist werkseitig eingestellt. Änderungen können direkt am Motor entsprechend der mitgelieferten Anleitung vorgenommen werden. Elektrische Leitung gemäß beiliegendem Schaltplan anschließen.

2.1 · Elektrokabelung und Installation

! ACHTUNG

Die Elektrokabelung muss von qualifiziertem Personal ausgeführt werden und bei unterbrochener Stromversorgung erfolgen.

i INFORMATION UND SCHUTZMASSNAHMEN

Der Anschluss von zwei oder mehr Motoren an einem Schalter ist wegen den Risiko m von Schäden durch Induktionsstrom an den Motoren verboten.

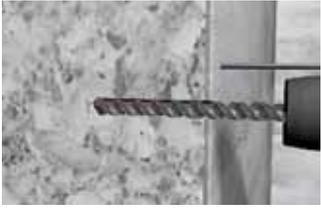
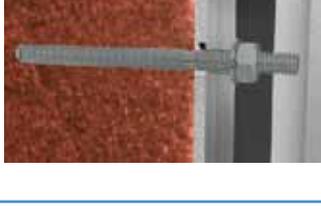
Die Montage einer mit einem Motor angetriebenen Markise erfolgt in gleicher Weise wie bei einer manuell angetriebenen Markise, mit Ausnahme der Kurbel und bei Motoren mit Notbetriebsantrieb.

3 TABELLE EMPFOHLENE DÜBEL

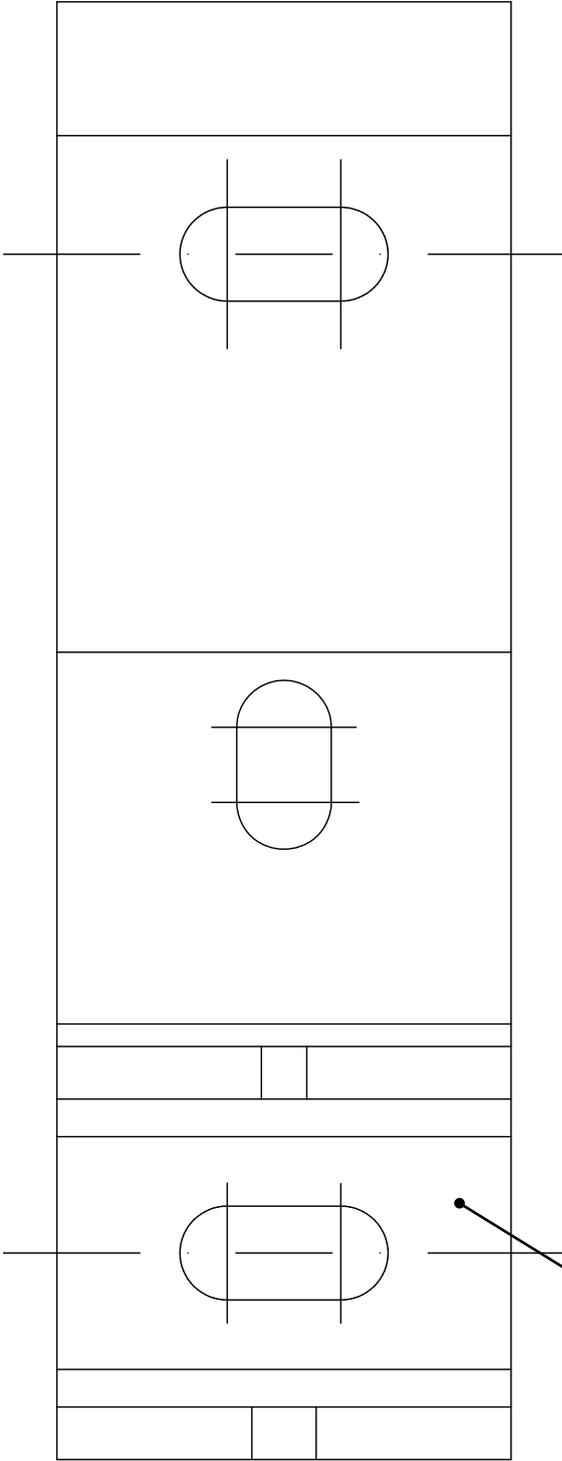
3.1-Dübeltypen in Abhängigkeit vom Material

Spannung auf Dübel (kN)		
Hilti HST		BETON BETONTRÄGER HARD NATURAL STONE
Hilti HSA		BETON HARTER NATURSTEIN
Hilti HIT-HY 150 mit HAS		BETON
Hilti HIT-HY 500 mit HAS		BETON HARTER NATURSTEIN MASSIVER ZIEGELSTEIN HOLZ
Hilti HIT-HY 50		PORENBETON MASSIVER ZIEGELSTEIN HOLZ
Hilti HIT-HY 20		HOHLBLOCKZIEGEL

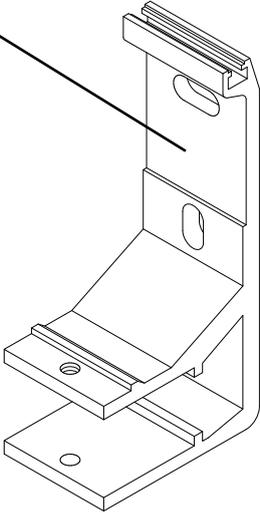
3.2 • Dübelbefestigung

MECHANISCHER DÜBEL		CHEMISCHER DÜBEL	
	1° Loch mit dem entsprechenden Bohrer für den ausgewählten Dübel bohren.		1° Loch mit dem entsprechenden Bohrer für den ausgewählten Dübel bohren.
	2° Auf die Bohrlochtiefe achten.		2° Auf die Bohrlochtiefe achten.
	3° Staub und Reste aus dem Loch entfernen (Druckluft ist die ideale Methode).		3° Staub und Reste aus dem Loch mit einem kleinen Pinsel entfernen.
	4° Dübel einsetzen		4° Zurückgebliebenen Staub mit Druckluft entfernen.
	5° Mit dem empfohlenen Drehmoment festziehen (Siehe Allgemeiner Katalog von Hilti).		5° Chemischen Kleber einspritzen.
	6° Endkonfiguration		6° Dübel einsetzen und ausrichten, sowie Aushärungszeit beachten, bevor die Platte befestigt wird (Siehe Produktkartusche).
			7° Nach Ablauf der Aushärtezeit die Platte befestigen und mit dem empfohlenen Drehmoment (siehe Allgemeinen Katalog von Hilti) festziehen.

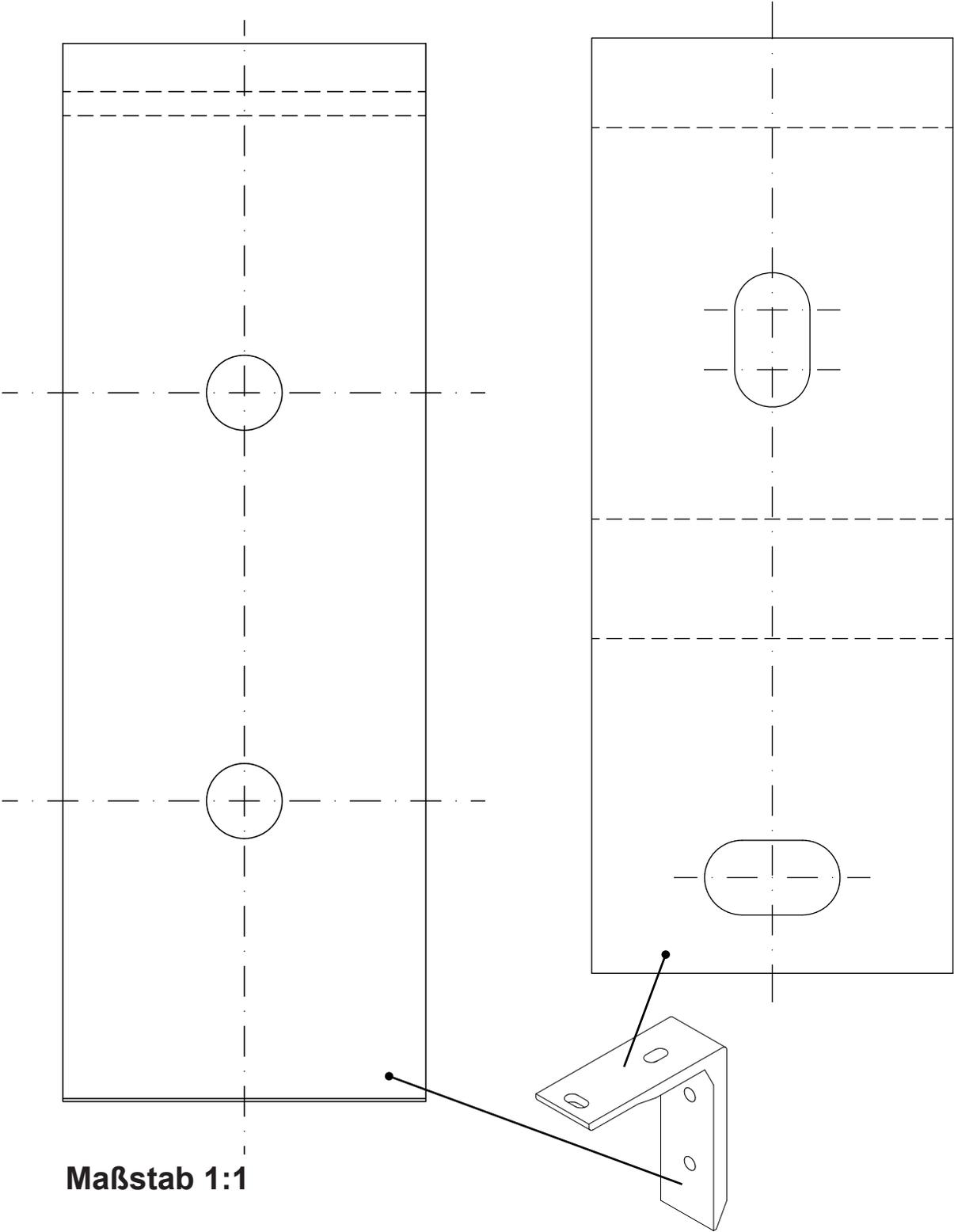
WANDBÜGEL



Maßstab 1:1



DECKENBÜGEL



Maßstab 1:1

STRANGGEPRESSTER DECKENBÜGEL

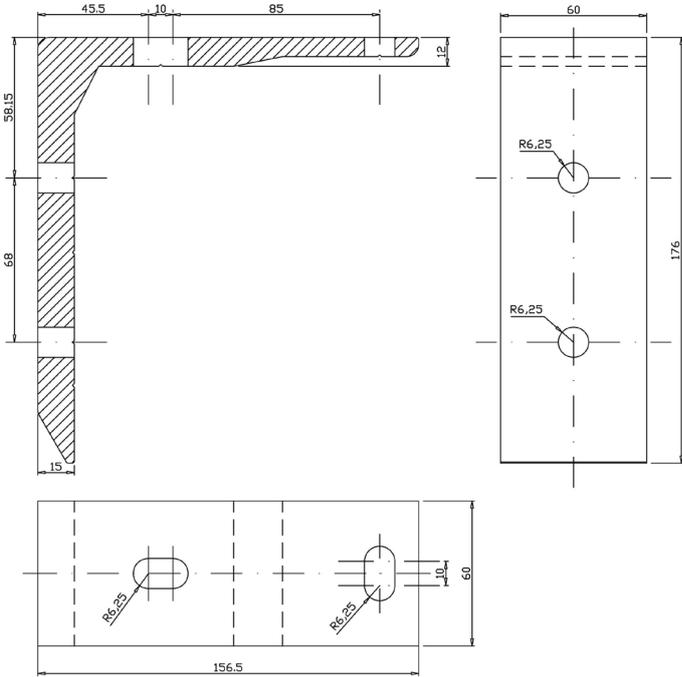


ABB. 1

STRANGGEPRESSTER WANDBÜGEL

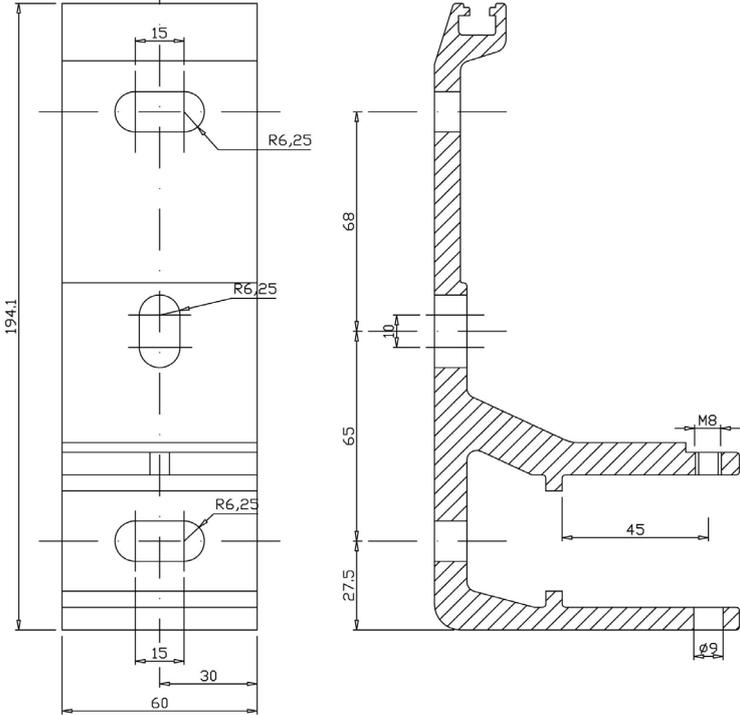


ABB. 2

EUROPE[®] 2060 gold

Die vielseitige Gelenkarmmarkise

EUROPE[®] 2060

Die vielseitige Gelenkarmmarkise
